

Der Neue Tag
27. III. 1919

117

Der Straßenbahnverkehr.

Die Betriebserweiterung vom 31. März an.

Der Vorschlag, den Verkehr der Straßenbahnen durch Rückverlegung des Betriebsbeginnes auf 6 Uhr früh und Festsetzung des Betriebschlusses auf halb 9 Uhr abends zu verbessern, geht von der Direktion des städtischen Elektrizitätswerkes aus. Wie gemeldet, sind die Kohlenzuschüsse für das Werk in der letzten Zeit einigermaßen günstiger gewesen, so daß die Ansammlung einer bescheidenen Vorratsreserve möglich war. Dem Stadtrate wird unter Vorlage eines motivierten Berichtes der Antrag unterbreitet, die Ausdehnung des Straßenbahnbetriebes in dem angebeuteten Sinne von Montag den 31. März an zu beschließen. Der tägliche Mehrverbrauch an Kohle, den diese Ausgestaltung erfordert, würde zwei Waggons betragen. In der heutigen Sitzung wird sich der Stadtrat mit dieser Angelegenheit, deren zustimmende Erledigung wohl alle Kreise der Bevölkerung ernstlich wünschen und erwarten, beschäftigen.